

IM ÜBERBLICK:

EINBLASDÄMMUNG



Kassel
macht
warm

ENERGIEVERBRAUCH SENKEN, HEIZKOSTEN SPAREN UND WOHNKOMFORT STEIGERN

Die Einblasdämmung ist ein einfaches und schnelles Dämmverfahren, bei dem Dämmstoffe in Form von Flocken oder Granulat in vorhandene oder extra gefertigte Hohlräume eingeblasen werden. Dadurch ist eine Einblasdämmung vielseitig einsetzbar und kann für die

Dämmung von Fassaden mit zweischaligem Mauerwerk, des Dachs sowie des Dachbodens und der Kellerdecke verwendet werden. In der Regel dauert sie nur einen Tag und ist deutlich günstiger als andere Dämmmethoden. Erfahren Sie mehr über die vielfältigen Vorteile der Einblasdämmung in diesem Faktenblatt!

WAS SIND DIE VORTEILE EINER EINBLASDÄMMUNG UND WAS KOSTET SIE?

- Im Vergleich zu anderen Dämmmethoden ist die Einblasdämmung erheblich preiswerter.
- Das Erscheinungsbild der Fassade bleibt erhalten.
- Es werden nur vereinzelt kleine Einblaslöcher benötigt.
- Die Einblasdämmung passt sich unregelmäßigen Gebäudestrukturen und -formen im Vergleich zu starren Dämmmaterialien besser an.
- Die Einblasdämmung verhindert bei richtiger Umsetzung Schimmelbildung.

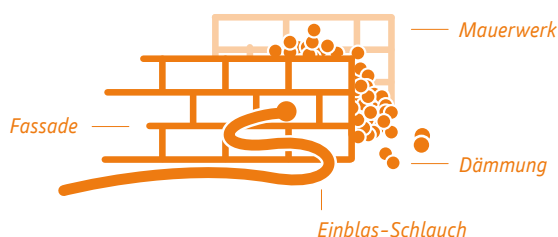
Kosten	ca. 15–65 €/m ²
Dauer	1–2 Tage
Einsparung	ca. 5–20 % weniger Energieverbrauch
Amortisation	ca. 4–5 Jahre
Förderung	bis zu 20 % Zuschuss durch Bundesförderung oder steuerliche Förderung (absetzen von 20 % der Investitionskosten)

Stand 17.11.2023

Hinweis: Die Angaben dienen zur ersten Orientierung und variieren je nach Dämmmaßnahme und -material.

EINBLASDÄMMUNG IN ZWEISCHALIGES MAUERWERK

Ein zweischaliges Mauerwerk besteht aus zwei massiven Mauerschalen (Innen- und Außenschale) sowie einem leeren Zwischenraum. Dieser kann mit Dämmstoff gefüllt werden. Dafür werden vereinzelt Löcher mit ca. 22mm Durchmesser kurz unter dem Dachüberstand in die Fassade gebohrt. Durch diese wird der Dämmstoff dann eingeblasen. Danach werden die Löcher wieder verschlossen.



Hinweis: Wenn Sie planen, ein zusätzliches Fenster o.ä. einzubauen, machen Sie dies am besten vor Umsetzung der Dämmmaßnahme. Das verhindert ein Herausrieseln des Dämmstoffs beim Öffnen der Fassade.

SO KÖNNEN SIE EIN ZWEISCHALIGES MAUERWERK ERKENNEN:

- **Baujahr:** Überprüfen Sie das Baujahr. Diese Bauweise wurde insbesondere zwischen 1920 und Anfang der 50er Jahre eingesetzt.
- **Dokumentation:** Überprüfen Sie den Bauplan oder Grundriss auf Hinweise zur Bauweise.
- **Visuelle Inspektion:** Messen Sie die Wanddicke. Wände mit 32–34cm oder 44–46cm Dicke könnten zweischalig sein. Bei Gebäuden mit Klinkervorsatzschale sind Hohlräume schnell über vorhandene Zuluftschlitze in den Fugen im Sockelbereich prüfbar.
- **Bohrprobe:** Führen Sie eine Bohrung mit einem mind. 20cm langen 10mm-Bohrer durch. Wenn während der Bohrung in der Mitte der Wand der Widerstand wegfällt und der Bohrer einfach in die Wand rutscht, besitzen Sie vermutlich ein zweischaliges Mauerwerk.

EINBLASDÄMMUNG IM DACH

Mit Hilfe einer Einblasdämmung können Sie schnell und kostengünstig Hohlräume im Dach und im Dachboden dämmen, um Ihren Wärmeschutz zu verbessern. Hier sind einige wichtige Informationen zu den verschiedenen Anwendungen:

EINBLASDÄMMUNG IM STEILDACH

Befindet sich zwischen den Dachsparren kein Material, kann hier eine Einblasdämmung verwendet werden. Dazu können von unten Platten vor die Zwischenräume montiert werden, um Hohlräume zu schaffen, die anschließend ausgeblasen werden können. Wer zusätzlich einen Kniestock hat, kann auch diesen mit Dämmmaterial ausfüllen lassen.

EINBLASDÄMMUNG IM FLACHDACH

Viele Flachdächer bieten aufgrund ihrer Bauweise ebenfalls verschiedene Hohlräume, die mit einer Einblasdämmung gedämmt werden können. Diese Hohlräume können z.B. zwischen Holzbalken oder unter Leichtbetonplatten liegen. Manche Flachdächer verfügen auch über einen sogenannten Drempelraum, der sich ebenfalls zum Befüllen mit Einblasdämmstoff anbietet.

EINBLASDÄMMUNG FÜR DIE KELLERDECKE

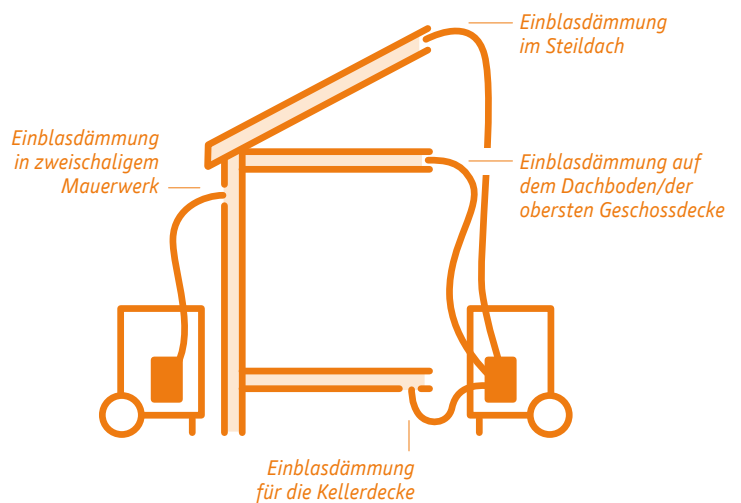
Analog zum Dachboden gilt: Sofern Hohlräume im Deckenaufbau der Kellerdecke vorhanden sind, können diese ausgeblasen werden. Dafür kann man ebenfalls Bodendielen lösen oder Einblaslöcher bohren. Sind keine Hohlräume vorhanden, kann man diese herstellen, indem man die Kellerdecke abhängt. Der Vorteil: Bestehende Leitungen an der Kellerdecke werden flexibel vom Dämmstoff umhüllt.



Die kostenlose Erstberatung können Sie hier buchen:
kurzelinks.de/2pvv

EINBLASDÄMMUNG AUF DEM DACHBODEN

Sofern Hohlräume im Deckenaufbau vorhanden sind, können diese ausgeblasen werden. Dafür können im Dachboden Dielen gelöst oder Einblaslöcher gebohrt werden. Sind keine Hohlräume vorhanden, kann einfach Dämmstoff aufgeblasen oder aufgeschüttet werden, sofern der Dachboden nicht genutzt wird. Soll der Dachboden begehbar sein, kann eine Balkenkonstruktion aufgebracht werden, um ein Gefache für den Dämmstoff zu schaffen. Darauf können dann teilweise oder vollflächig Platten montiert werden, um den Dachboden begehbar zu machen.



FAZIT

Einblasdämmungen sind vergleichsweise günstig und schnell gemacht. Es lohnt sich also, die Dienste eines qualifizierten Fachbetriebs in Anspruch zu nehmen, um mit einer Einblasdämmung den Energieverbrauch Ihres Hauses effektiv zu reduzieren. Um die optimale Dämmvariante für Ihr Gebäude zu finden, lassen Sie sich von einer Fachperson beraten, zum Beispiel im Rahmen einer telefonischen Erstberatung durch die Landesenergieagentur Hessen.



Weitere Informationen zu Fördermöglichkeiten finden Sie unter:
kurzelinks.de/r5kt